

Die praktische Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **51 (1994)**

Heft 5: **Zeit für Rosenkavaliers**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

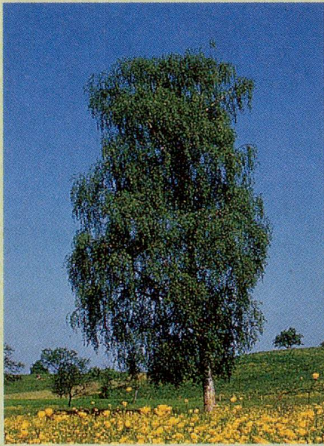
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Birke

Die Birke zeigt sich uns als ewig junger Baum. Sie spendet uns die Kräfte der Verjüngung, der Erneuerung und des Aufbaus. Die langgestielten dreieckigen Blätter, lebendig wie Zittergras,

sind im Frühjahr mit duftendem Harz überzogen. Sie vermögen täglich bis zu 70 Liter Wasser zu verdunsten. Dieser erstaunliche Wasserhaushalt verleiht dem weissborkigen

Stamm reichlich Pflanzensaft, den man medizinisch verwenden kann. Kleine geflügelte Samen reisen mit dem Wind durch die ganze Welt und schaffen überall neues Leben – auch auf dem Kopf: mit A. Vogel's Birken-Haarwasser.

Was sagt «Der kleine Doktor»?

Frische Birkenblätter zu einem Brei gequetscht, können Schmerzen bei Nierenleiden lindern. Die Breimasse wird auf die Nieren geschmiert, mit warmen Tüchern eingebunden und mit einer Bettflasche warm gehalten. Die Indianer im Amazonasgebiet kauen die frischen Pflanzen, bevor sie diese auf die zu behandelnde Stelle auflegen.

Gut zu wissen:

Weiterbildung:

9.5. St.Gallen SG: Turmgasse 6 – Kochkurs: Getreide und Gemüse mit Heidi Stadelmann, 2 × 3 Std., 18.00 Uhr, sFr 75.–

31. 5. St.Gallen SG: Häusliche Kneipp-Praxis mit Evelyne Langner und Christa Träger, Lehre von Kneipp: Immunstärkung, Wickel, Auflagen, Bäder, Güsse – Rotkreuz-Lokal, je 6 × 2 Std., sFr 75.–

Anmeldung beim Kneippverein St.Gallen, Evelyne Langner, Notkerstrasse 19, CH-9000 St.Gallen

7.5.–4.6. Aarau AG: Die Bircher-Benner-Küche: Die häusliche Gesundheitsküche – 5 Dienstage

Anmeldung: Kantonale Schule für Berufsbildung, Bahnhofstrasse 79, CH-5000 Aarau, Tel. 064/22 05 64

Messen

15.–19.6. Zürich ZH: Oeko 94 in den Züsphallen; Messe für menschen- und umweltgerechte Lebensweise, Heilmittel, diätetische und pflegekosmetische Präparate

Reisen

23.–29.6. Kräuterwanderwochen mit Bruno Vonarburg. Weitere Reisedaten: **30.6.–6.7., 14.–20.7., 21.–27.7.94**

Anmeldung bei: Hotel Bahnhof, Familie Leigener, CH-3938 Ausserberg, Tel. 028/46 22 59

13.–27.8. Naturparadies in Ostfinland: Studienreise nach Karelien

3.–17.9. Lappland Studienreise: Wissenschaftliche Tageswanderungen verbunden mit Flussfahrten und Besuchen bei Schamanen und Kulturstätten.

Anmeldung: Peter Oppliger AG, Spice Island Study Tours, Hertensteinstrasse 43, CH-6004 Luzern, Tel. 041/51 68 44

Kurse/Seminare

7.5. Genf GE: Intensivseminar «Wie starke ich mein Immunsystem?»

Anmeldung: Rosemarie Weibel, 4 Crêt-de-Chouilly, CH-1242 Chouilly, Tel. 022/753 19 05

Afrikanischer Frühling



Rendillefrau in Kenia

